

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 28

Buchbesprechung: Das neue Buch

Autor: Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Humor und Witz,
Satire und Karikatur

Karl Valentins Sprache, Mimik und Vortragsweise war von genialer Komik. Diese Genialität des Komikers wird deutlich aus dem meisterhaften Essay Wilhelm Hausensteins im Buche «Die Masken des Komikers Karl Valentin» (Süddeutscher Verlag, München). Der Text des grossformatigen Bandes wird ergänzt durch 44 Fotos von Auftritten Valentins.

Aus dem gleichen Verlag stammen die «respektlosen Aufzeichnungen über die Zeit und Zeitgenossen», die der Karikaturist E. M. Lang im Buche «So lang die Tusche reicht» vorlegt: Karikaturen zum Tage, die Lang in den vergangenen dreissig Jahren gemacht hat.

Zeichnungen enthält auch der Band «Mein Pferd ist auf den Kopf gestellt» (Nymphenburger Verlags-handlung, München). Günther Festerling erläutert aus der Reiter-sprache eine lange Reihe von Begriffen, die dem Laien merkwürdig vorkommen, vor allem wenn sie vom zeichnenden Ulrik Schramm ironisch und humorvoll beim Wort genommen werden.

Genügend Raum geschaffen für seinen skurrilen schwarzen Humor hat sich auch Wolfdietrich Schnurre in seinen über zwei Dutzend Erzählungen, die in dem vom Paul List Verlag herausgegebenen Band «Ich brauch dich» gesammelt sind, einem Buch, in dem Sarkasmus und Ironie nicht über Ernst und Melancholie hinwegtäuschen.

Was in den kleinen Nachttisch- und Geschenkbändlein des Scherz-Verlages, Bern, zu seinem Recht kommt, ist die gepflegte Unterhaltung in kleinen Dosen. Die «Kleine Bettlektüre für Frauen mit Charme» ist jedoch auch spannend: das Büchlein umfasst 20 Erzählungen unterschiedlichster Autoren wie Pearl S. Buck und Art Buchwald, Carson McCullers und E. A. Poe, Maupassant und Dorothy Sayers usw. Alle behandeln auf ihre Art die Faszination, die eine charmante Frau umgibt. Die «Kleine Bettlektüre für vielgeplagte Mütter» enthält heitertröstliche Geschichten, witzige Wahrheiten und Erfahrungen von Müttern über den Umgang mit Kindern, Vätern und anderen Haustyranen. Johannes Lektor

Pünktchen auf dem i


Ferien

öff

Wenn
du weiterhin
so frech bist,
stecken wir dich
in eine
Anstalt!



Von
mir aus!



Nur nicht
in die Kredit-
anstalt.



P. Hühzeger